

KULTUS UND UNTERRICHT

Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Ausgabe C

LEHRPLANHEFTE
REIHE I Nr. ^^

**Bildungsplan für das
berufliche Gymnasium der
dreijährigen Aufbauform**

**Band 2
Berufsbezogene Fächer**

**Technische Richtung (TG)
Profil Informationstechnik
Heft 10
Angewandte Informationstechnik**

Eingangsklasse

**Baden-
Württemberg**



**{Datum} 200^
Lehrplanheft ^/200^**

NECKAR-VERLAG

Inhaltsverzeichnis

- 1 Inkraftsetzung
- 2 Vorbemerkungen
- 3 Lehrplanübersicht

Auf den Inhalt des Hefts „Allgemeine Aussagen zum Bildungsplan“ wird besonders hingewiesen:

- Vorwort
- Hinweise für die Benutzung
- Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der beruflichen Schulen
- Der besondere Erziehungs- und Bildungsauftrag für das berufliche Gymnasium
- Verzeichnis der Lehrplanhefte für das berufliche Gymnasium Band 1 Allgemeine Fächer
- Verzeichnis der Lehrplanhefte für das berufliche Gymnasium Band 2 Berufsbezogene Fächer

Impressum

Kultus und Unterricht	Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Ausgabe C	Lehrplanhefte
Herausgeber	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg; Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart
Lehrplanerstellung	Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Abt. III – Berufliche Schulen, Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart, Fernruf (07 11) 66 42 – 3 11
Verlag und Vertrieb	Neckar-Verlag GmbH, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen Die fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion des Satzes bzw. der Satzordnung für kommerzielle Zwecke nur mit Genehmigung des Verlages.
Bezugsbedingungen	Die Lieferung der unregelmäßig erscheinenden Lehrplanhefte erfolgt automatisch nach einem festgelegten Schlüssel. Der Bezug der Ausgabe C des Amtsblattes ist verpflichtend, wenn die betreffende Schule im Verteiler vorgesehen ist (Verwaltungsvorschrift vom 8. Dezember 1993, K.u.U. 1994 S. 12). Die Lehrplanhefte werden gesondert in Rechnung gestellt. Die einzelnen Reihen können zusätzlich abonniert werden. Abbestellungen nur halbjährlich zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres schriftlich acht Wochen vorher beim Neckar-Verlag, Postfach 1820, 78008 Villingen-Schwenningen. Das vorliegende LPH ^/200^ erscheint in der Reihe I Nr. ^^ und kann beim Neckar-Verlag bezogen werden.

**Baden-
Württemberg**

KULTUS UND UNTERRICHT

*Amtsblatt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg*Stuttgart, {Datum} 200[^]Lehrplanheft [^]/200[^]

Bildungsplan für das berufliche Gymnasium;
hier: Berufliches Gymnasium der
dreijährigen Aufbauform

Vom {Datum} 55-{Az}

I.

Für das berufliche Gymnasium gilt der als
Anlage beigefügte Lehrplan.

II.

Der Lehrplan tritt
für die Eingangsklasse und die
Jahrgangsstufe 1
mit Wirkung vom {Datum},
für die Jahrgangsstufe 2
am {Datum}
in Kraft.

Im Zeitpunkt des jeweiligen Inkrafttretens tritt
der im Lehrplanheft {Datum} veröffentlichte
Lehrplan in diesem Fach {Datum}
(Az. V/[^]) außer Kraft.

Entwurf

Vorbemerkungen

Im Fach Angewandte Informationstechnik wenden die Schülerinnen und Schüler die im Fach Informationstechnik erworbenen Kenntnisse an. Sie lernen dabei die Arbeitsschritte von der Problemstellung zum fertigen Programm.

Durch Gruppenarbeit wird die Kooperationsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler gefördert. Sie lernen Verantwortung für die Mitschülerinnen und Mitschüler und die ihnen anvertrauten Geräte und Einrichtungen zu übernehmen. Sie erfahren, dass nur sorgfältiges, ausdauerndes und systematisches Arbeiten brauchbare Ergebnisse bringt. Durch Projekte erkennen und verstehen die Schülerinnen und Schüler den Zusammenhang von Eingangs- und Ausgangsgrößen informationstechnischer Systeme und Prozesse.

Entwurf

Lehrplanübersicht

Schuljahr	Lehrplaneinheiten	Zeitrict- wert	Gesamt- stunden	Seite
Eingangs- klasse	1 Grundlagen der Programmentwicklung und Programmierung Zeit für Leistungsfeststellung und zur möglichen Vertiefung	60	60 20	5
			80	

Entwurf

Entwurf

1 Grundlagen der Programmentwicklung und Programmierung**60**

Die Schülerinnen und Schüler erstellen Programme gemäß der Phasen der Programmentwicklung. Sie entwerfen und dokumentieren Lösungen für geeignete Problemstellungen und stellen diese grafisch dar. Sie editieren, übersetzen und testen Programme mit einer Entwicklungsumgebung. Die Schülerinnen und Schüler wenden die im Fach Informationstechnik in der LPE 4, Grundlagen der Programmentwicklung, vermittelten Strukturelemente einer höheren Programmiersprache an. Sie implementieren einfache objektorientierte Entwürfe.

Phasen der Programmentwicklung

- Problemanalyse
- Entwurf
- Implementierung
- Test

Struktogramm

Testverfahren: Testdaten, Zweigüberdeckung

Entwicklungsumgebung

Projektverwaltung, Hilfesystem anwenden, Debugger

Variablen

- elementare Datentypen
- selbstdefinierte Datentypen

Feld, Struktur

Strukturelemente

- Sequenz
- Auswahl
- Wiederholung
- Unterprogrammtechnik

Gültigkeit und Lebensdauer von globalen und lokalen Variablen, Parameterübergabe, Rückgabewert

Elementare Grundlagen der objektorientierten Programmierung

Nur statische Konzepte

- Klasse
- Attribut
- Operation
- Objekterzeugung
- Objekt

Entwurf

Entwurf